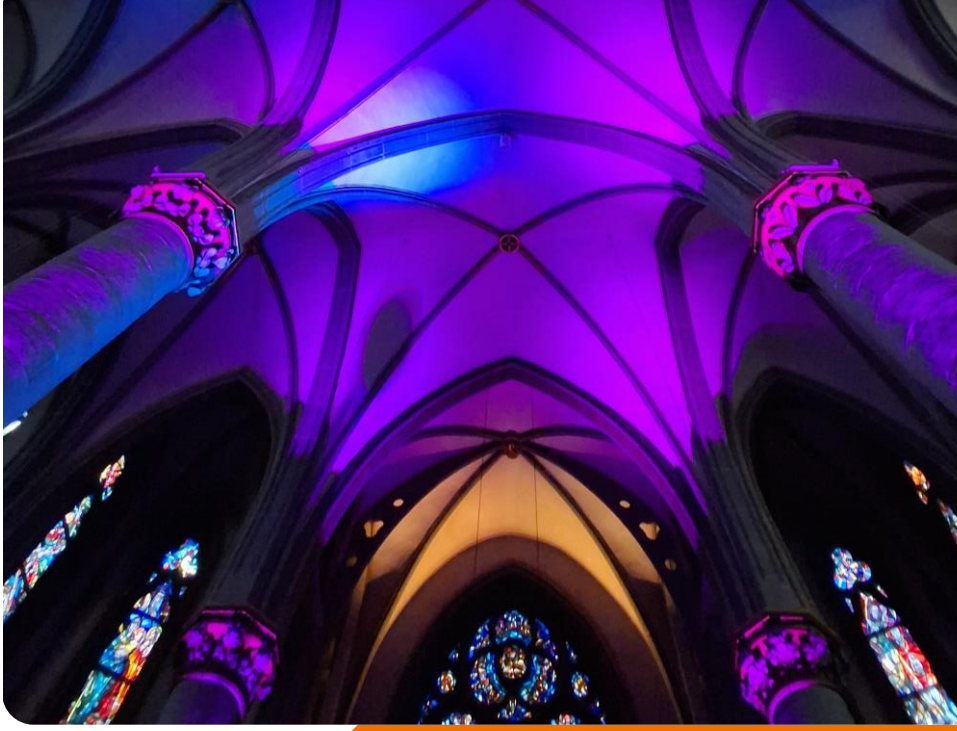
Weihnachten 2025



Anno Domini - im Jahre des Herrn

Wattenscheider Pfarrnachrichten

Katholische Kirche
WATTENSCHEID

VORWORT

Ralf Tietmeyer
Seelsorger, Pastoralreferent

Liebe Leser*innen, an den Giebeln mancher alter Häusern in Wattenscheid ist diese Inschrift zu lesen: AD - verbunden mit einer Jahreszahl. Die beiden Buchstaben stehen für das lateinische 'Anno Domini' - 'im Jahr des Herrn' meint es auf Deutsch. Die angegebene Jahreszahl bezeichnet üblicherweise das Baujahr, und das liegt bei vielen Altbauten in Wattenscheid, die diese Inschriften noch tragen, meist um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. AD 1898 ist da zu lesen, oder AD 1907 oder AD 1915. Aber war 1915 wirklich ein 'Jahr des Herrn', dieses zweite Jahr des ersten Weltkriegs mit seinen Giftgaseinsätzen, Materialschlachten in den Schützengräben und tausenden Kriegstoten? Diese Frage gilt sicherlich nicht nur für 1915, sondern für alle Kriegsjahre aller Zeiten und für alle Jahre verheerender Epidemien, Hungersnöte und Katastrophen. Gab oder gibt es, so gesehen, überhaupt ein Jahr des Herrn?

Vielleicht gibt es aber eine andere Perspektive, auf die Zeit zu schauen. Vielleicht ist diese alte Tradition des 'Anno Domini' ein stilles Bekenntnis dazu, dass die Zeit in Gottes Händen ist und nicht in den Fingern menschlicher Machthaber mit ihren Interessen und Winkelzügen, auch wenn sie im Moment vielleicht allmächtig erscheinen. Selbst wenn sie Angst und Hass schüren - ihre Zeit ist begrenzt und sie haben nicht das letzte Wort, ganz egal, ob sie Alexander oder Napoleon, Vladimir oder Donald heißen.

Am Ende dieses Jahres 2025 und am Beginn von 2026 gehen wir durch die Zeit von Advent und Weihnachten und feiern die Geburt Jesu in unserer Welt. Rund um diese Ankunft des Gottessohns wird uns immer wieder eine Botschaft zugesagt: Habt keine Angst! Maria hört sie in Nazareth, die Hirten hören sie auf den Feldern von Bethlehem. Wir brauchen keine Angst zu haben, weil Jesus der Immanuel, der Gott-mit-uns ist, der an der Seite der Menschen ist und einsteht für die Freiheit und die Rechte aller, und nicht einmal der Tod hält ihn auf. Mit diesem Weg Jesu hat

wirklich eine neue Zeit begonnen - nicht umsonst ist er der Dreh- und Angelpunkt unserer Zeitrechnung.

Deshalb können wir weitergehen, hoffnungsvoll und zuversichtlich, durch leichte und schwere Zeiten, vom Jahr des Herrn 2025 in das Jahr des Herrn 2026, weil Gott in allem Dunklen und Hellen bei uns ist, weil sein die Zeit ist.

Ihr Ralf Tietmeyer

AUS DER REDAKTION...

Beiträge für die Pfarrnachrichten können bitte online einreichen auf redaktion-pn.wat-katholisch.de

Für eine Erinnerung an den Redaktionsschluss schicken Sie bitte ihre Mailadresse an:

kommunikation@wat-katholisch.de

Katholische Kirche
WATTENSCHEID

IMPRESSUM:

Herausgebend:
Katholische Kirche Wattenscheid

Auf der Kirchenburg 3
44866 Bochum-Wattenscheid

Tel. 02327 . 3015 - 0

pfarrnachrichten@wat-katholisch.de

Redaktionsteam:
Renate Aßheuer (ra), Lukas Klein-Wiele (lkw), Stefanie Krömker (sk) und Dominik Mucha (dm)
Verantwortlicher Redakteur*in:
dm

Druck: Blömeke Druck SRS GmbH
Auflage: 1500 Exemplare

Bildnachweis Titel:
Jens Watteroth

Nächste Ausgabe: 24.01.2026

Redaktionsschluss: 12.01.2026

Anmeldung Pfarrei-Newsletter:
Die Pfarrnachrichten und weitere aktuelle Themen als Newsletter unter newsletter.wat-katholisch.de

Bild: Sven Lorenz

Bistum gibt grünes Licht für Umbau von St. Maria Magdalena

Neue Räume für Trauer, Begegnung und moderne Seelsorge in Wattenscheid-Höntrop

Eine völlig neue Innengestaltung, Anbauten für einen Trauerraum, eine Kontaktstelle der Pfarrei, notwendige Funktionsräume sowie ein neu gegliederter Vorplatz – während die 110 Jahre alte Kirche St. Maria Magdalena in Wattenscheid-Höntrop derzeit ein neues Dach erhält, soll sie möglichst bald auch im Inneren komplett erneuert werden. Nachdem sich die Gremien der Wattenscheider Pfarrei St. Gertrud von Brabant für die Pläne ausgesprochen hatten, haben nun auch die entscheidenden Gremien des Bistums Essen dem Inhalt und Umfang des Umbauvorhabens ohne Einschränkungen zugestimmt. „Ich bin froh und dankbar, dass wir diesen wichtigen Meilenstein erreicht haben“, sagt Pfarradministrator Jens Watteroth und würdigt „das immense ehrenamtliche Engagement der vergangenen Jahre, das diese positive Entscheidung überhaupt erst möglich gemacht hat“.

Im Rahmen eines Finanzkonzept, das die Pfarrei gemeinsam mit dem Bischöflichem Generalvikariat erarbeitet hat, hat der Vermögensrat des Bistums Essen für den Beginn des Um- und Anbaus den Auftrag ausgesprochen, die finanziellen Spielräume zu erhöhen. Konkret soll zunächst der Verkauf einiger Immobilien abgewickelt werden. Erst dann soll die Pfarrei mit den Bauarbeiten an der Kirche St. Maria Magdalena fortfahren. Bei den Immobilienverkäufen geht es zum Beispiel um Miethäuser, Ackerflächen aber auch um kirchliche Immobilien. wie aktuell die Kirche Herz Mariä. Der Verkauf dieser Immobilie wurde nach einem Auswahlprozess der Pfarreigremien in diesem Jahr ebenfalls in den Bistumsgremien freigegeben. Der Kirchenvorstand ist zuversichtlich, die nötigen Finanzmittel bis zum Sommer 2026 vorliegen zu haben und somit die Vorgaben des Vermögensrates zur Fortführung der Baumaßnahme zu erfüllen. Im Herbst stehen nach derzeitigen Planungen dann die nächsten Schritte des Umbaus an.

Wenn der Umbau startet, wird der Innenraum der Kirche grundlegend saniert neu strukturiert. Ohne Stufen sollen sich künftig Altar und Ambo (das Lesepult) in der Hauptachse der Kirche auf einer Ebene gegenüberstehen. Die Gläubigen nehmen auf Stühlen auf beiden Seiten dieser Achse Platz.

Bild: Achim Pohl, Bistum Essen

Außen plant die Pfarrei an beiden Seiten der Kirche einstöckige Anbauten. An der vom Turm aus gesehen linken Seite wird ein Verabschiedungsraum ergänzt, weil das Thema Trauerseelsorge in der Wattenscheider Kirche immer wichtiger wird. Von dort aus kann ein Sarg dann direkt in die Kirche zur Aufbahrung über dem großen Taufbecken gebracht werden. Auf der anderen Seite, neben dem Fahrweg zum maGma, entsteht die neue Kontaktstelle der Pfarrei,

die komplett verglast in den Vorplatz der Kirche hineinragen wird. Dahinter schließen sich Büros und Besprechungsräume für Pfarrei-Mitarbeitende, Umkleiden für die Tauffeiern, Toiletten und Lagerräume an. Zusätzlich gestaltet die Pfarrei den Vorplatz der Kirche zum Wattenscheider Hellweg hin um. Ähnlich wie im Inneren der Kirche steht auch hier die Barrierefreiheit im Fokus. Durch schattenspendende Bäume und ein Wasserbecken soll die Aufenthaltsqualität so gesteigert werden, sodass der Platz nicht nur als Treffpunkt nach Tauf- und Trauerfeiern dient, sondern auch als attraktiver Quartiersplatz für die Höntroper Nachbarschaft wahrgenommen wird.

Bereits in ihrem Votum zum Pfarreientwicklungsprozess hatte sich die Pfarrei St. Gertrud 2018 dazu entschieden, längerfristig die beiden Standorte St. Gertrud in der Wattenscheider Innenstadt und St. Maria Magdalena als Kirchenstandorte zu erhalten und für eine zeitgemäße Nutzung umzugestalten. Während St. Gertrud als Innenstadtstandort eine besondere Nähe zur Alltagswelt auszeichnet – zum Beispiel durch die diakonische und citypastorale Arbeit und das Engagement im WatLokal – profiliert sich St. Maria Magdalena im Sinne einer generationenverbindenden Seelsorge als Standort für die Tauf- und Trauerpastoral sowie für die queersensible Seelsorge. Neben diesen beiden Standorten sind mit dem Sozialpastoralem Zentrum GiG als caritativem Ort im Stadtteil Günnigfeld sowie dem Kolumbarium St. Pius als Ort der Trauerpastoral, zwei weitere Standbeine der Pfarrei bereits etabliert. In den anderen Stadtteilen wird katholische Kirche in KiTas oder in der (Mit-)Nutzung von Begegnungsräumen weiter erfahrbar bleiben.

(Thomas Rünker, lkw)

Die **Orgel in der Kirche St. Maria Magdalena** ist defekt.
Eine Nutzung ist bis zu einer umfassenden Sanierung nicht möglich.
Diese wird sinnvollerweise im Zuge des Umbaus angegangen. Bis dahin gehen die Kirchenmusiker*innen kreativ mit der Situation um.

Konstituierung von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Pfarrgemeinderat

Bild: Jens Watteroth

In der konstituierenden Sitzung wurden wichtige Weichen für die zukünftige Arbeit gestellt. Mit Kerstin Rother-Fill, die inhaltlich die Kitas und die Bürgerkirche vertritt, und Tina Schwab, die als Neugetaufte das Gremium mit einem eigenen Blickwinkel bereichern wird, konnten zwei engagierte Mitglieder nachberufen werden.

Als Vorstandsteam wurden Burkhard Bukowski, Daniela Fittinghoff und Melanie Mucha gewählt. Sie werden gemeinsam mit Pfarradministrator Jens Watteroth den Pfarrgemeinderat in den kommenden Monaten leiten und nach Außen vertreten. Zudem wurden klare Absprachen zur künftigen Arbeitsweise getroffen, um eine effiziente und transparente Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Die erste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats findet am 07.01.2026 um 19.00 Uhr im Gertrudissaal, Auf der Kirchenburg 3 statt. Hier werden die ersten Themen zur inhaltlichen Ausgestaltung der pastoralen Arbeit beraten.

Kirchenvorstand

Bild: Jens Watteroth

In der konstituierenden Sitzung wurden zentrale Strukturen für die kommende Amtszeit geschaffen. Vier Ausschüsse wurden gebildet, die sich mit den Schwerpunktthemen Liegenschaften, Finanzen, Personal sowie Friedhöfe und Kolumbarium befassen werden.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Alfons Jost (stellvertretender Vorsitzender), Cordula

Bukowski (2. stellvertretende Vorsitzende) und Alexander Thöne (3. stellvertretender Vorsitzender) gewählt. Sie unterstützen Pfarradministrator Jens Watteroth, der als geborener Vorsitzender des Kirchenvorstands fungiert. Bereits im Dezember 2025 wurde die laufende Arbeit aufgenommen, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten.

Gemeinsame Themen und Ziele

Beide Gremien werden sich in den kommenden Monaten intensiv mit der Umsetzung des Pfarreientwicklungsprozesses beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen dabei die inhaltliche Profilierung der Pfarrei, die Entwicklung der bleibenden Standorte und die Umsetzung der Perspektiven für diejenigen Standorte, die in der kommenden Zeit aufgegeben werden.

Wichtig ist für beide Gremien die Mitarbeit am Bistumsprogramm "Christlich leben. Mittendrin." An Perspektiven für die geplante Stadtpfarrei und Stadtkirche in Bochum mitzuwirken und ihr künftiges Gesicht engagiert mitzugestalten, ist eine große, aber notwendige Aufgabe. Durch diese gemeinsamen Anstrengungen sollen neue Impulse für das kirchliche Leben gesetzt und die Präsenz der Kirche im Alltag der Menschen in Wattenscheid erhalten und gestärkt werden. (lkw)

Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

Sie finden das Gottesdienstangebot zu Heilig Abend, dem ersten und zweiten Weihnachtstag sowie zum Jahreswechsel in der Gottesdienstübersicht am Ende dieser Pfarrnachrichten.

Weitere Informationen, wie die musikalische Gestaltung, finden Sie in der Gottesdienstübersicht am Ende dieser Pfarrnachrichten und auf

weihnachten.wat-katholisch.de

Katholische Friedhöfe in Wattenscheid

Verwaltungsleiter Lars Wiesel-Bauer informiert über Maßnahmen

Unsere Friedhöfe, die es bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts gibt, sind besondere Orte – Orte der Stille, der Erinnerung und des Gedenkens an unsere Verstorbenen. Wir wissen, wie wichtig Ihnen die Grabstätten Ihrer Angehörigen sind und mit welcher Liebe und Hingabe Sie diese pflegen. Gerade deshalb möchten wir Sie heute über einige anstehende Veränderungen informieren und bitten um Ihr Verständnis.

Ablauf der Nutzungsdauer bei Reihengräbern

In den kommenden Monaten müssen wir leider einige Reihengräber abräumen, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist. Wir wissen, dass dies für viele von Ihnen ein schmerzlicher Moment ist, auch wenn seit der Beisetzung bereits viele Jahre vergangen sind. Die Erinnerung an einen geliebten Menschen verblasst nicht mit der Zeit. Die betroffenen Gräber werden wir markieren, und auch alle betroffenen Grabstätten in den Schaukästen vor Ort aushängen. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher sein, ob das Grab eines Ihrer Angehörigen betroffen ist, sprechen Sie uns bitte jederzeit an.

Uns ist bewusst, dass der Wunsch groß ist, die Ruhestätte noch länger erhalten zu können, was auch ein wertvoller Ausdruck der Liebe und Verbundenheit ist. Leider ist es insbesondere bei Reihengräbern nichtmöglich, die Nutzungsdauer zu verlängern. Dies ist bereits bei der Entscheidung für ein Reihengrab so festgelegt, da die Belegung an eine zeitliche Reihenfolge gebunden ist. Wahlgräber sind von dieser Regelung nicht betroffen – hier besteht die Möglichkeit einer Verlängerung.

Bild: Sven Lorenz

Modernisierung der Aufbahrungsräume

Um Ihnen und Ihren Familien in schweren Stunden einen würdevollen Abschied zu ermöglichen, werden unsere Aufbahrungsräume voraussichtlich im Jahr 2026 modernisiert und auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Während dieser Umbauphase kann es zu Einschränkungen in der Nutzungsfähigkeit kommen. Wir bemühen uns, diese so gering wie möglich zu halten, und werden Sie rechtzeitig über die Arbeiten informieren.

Baumaßnahmen der Stadt Bochum

Ebenfalls für 2026 hat die Stadt Bochum umfangreiche Kanalisationsarbeiten im Bereich unseres Friedhofs in der Saarlandstraße angekündigt. Dies wird vorübergehend zu einem eingeschränkten Zugang zum Friedhof und zur Trauerhalle führen. Wir sind bereits im engen Austausch mit der Stadt und arbeiten gemeinsam an praktikablen Lösungen, um die Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Sobald wir genauere Informationen haben, werden wir Sie auch darüber selbstverständlich umgehend informieren.

Friedhofspflege braucht Zeit und Geduld

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass die Pflege der Grünflächen manchmal etwas länger dauert als gewohnt. In diesem Sommer hat insbesondere der Schachtelhalm, der sich auf einigen Flächen ausgebreitet hat, uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Zudem ist unser Friedhof weitläufig, und die Witterung erfordert in manchen Jahren deutlich mehr Mähgänge als ursprünglich geplant. Wir tun unser Bestes, um den Friedhof gepflegt und würdevoll zu halten, und bitten Sie um Ihr Verständnis, wenn es manchmal etwas länger dauert.

Neue Friedhofssatzung und neue Friedhofsgebührenordnung

Im Jahr 2026 werden eine neue Friedhofssatzung sowie eine neue Friedhofsgebührenordnung in Kraft treten, die wir im laufenden Jahr im Friedhofsausschuss bereits diskutiert haben. Sobald alle Details feststehen, werden wir Sie ausführlich informieren.

Neue Grabfelder und Grabformen

Besuchende unserer Friedhöfe, haben in den letzten Jahren sicherlich festgestellt, dass sich das Erscheinungsbild verändert hat. Dies liegt nicht zuletzt in einer veränderten Bestattungskultur begründet. Auch wir werden bei der Anlage von Grabfeldern neben bekannten auch neue Grabformen zur Verfügung stellen. So werden wir im kommenden Jahr auch weitere Urnenkammern auf dem Friedhof von St. Maria Magdalena in Höntrop aufstellen, um der anhaltenden Nachfrage dieser Bestattungsform zu entsprechen.

Liebe Leser*innen, wir wissen um die emotionale Bedeutung all dieser Themen. Der Friedhof ist nicht nur ein Ort der letzten Ruhe, sondern auch ein Ort der lebendigen Erinnerung. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Bei Fragen oder Anliegen sind wir jederzeit für Sie da.

Ihr Friedhofsteam (Lars Wiesel-Bauer)

Kolumbarium St. Pius wird erweitert

Fast 700 Urnenplätze kommen hinzu - Krypta wird #LebensRaum

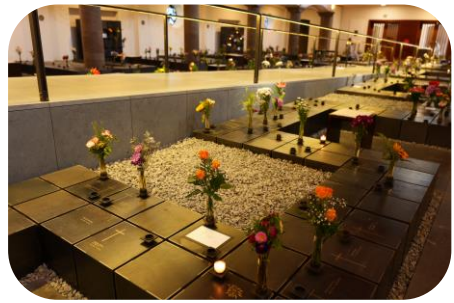


Bild: Lukas Klein-Wiele

Als die Kirche St. Pius in einen Ort zur Beisetzung von Urnen umgewandelt wurde, waren die damals Verantwortlichen unsicher, ob diese neue Bestattungsform wohl angenommen würde. Nicht zuletzt durch die ansprechende Ästhetik des Raumes waren alle Befürchtungen unnötig: Bestattungen im Kolumbarium St. Pius erfreuten sich großer Nachfrage. Schon seit einiger Zeit können nur noch diejenigen beigesetzt werden, die schon eine Grabstelle für sich reserviert haben. So entstand der Gedanke einer Erweiterung. Die Vorplanungen dauerten länger, als eigentlich wünschenswert war. Nun liegt aber auch die

Genehmigung des Bistums vor, so dass im Laufe des Jahres 2026 die notwendigen Arbeiten durchgeführt werden und hoffentlich Anfang 2027 Einzel- und Doppelkammern für Urnenbeisetzungen, insgesamt fast 700 Plätze, zusätzlich zur Verfügung stehen. Neben zusätzlichen Urnenkammern im jetzigen Raum wird ein Durchbruch zur Seitenkapelle weiteren Platz schaffen.

Gleichzeitig wird nun auch die Krypta umgebaut und - wie im Votum des Pfarreientwicklungsprozesses vorgesehen - in einen Raum für die Jugend umgewandelt, den #LebensRaum. Dieser Raum wird für gottesdienstliche und geistliche Versammlungen, aber auch für kulturelle Treffen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt werden.

Die Erweiterung des Kolumbariums wird so geplant, dass die Nutzung des Kirchenraums so weit als möglich nicht beeinträchtigt wird. Trotzdem wird es unvermeidlich im kommenden Jahr einige Wochen geben, in denen Angehörige den Kirchenraum nicht betreten und die Gräber ihrer Verstorbenen nicht direkt besuchen können. Für diese Zeiten wird ein würdiger Gedenkort vor dem Kolumbarium eingerichtet. Wir werden rechtzeitig darüber informieren und bitten jetzt schon alle Trauernden um Verständnis.
Reservierungen der neuen Urnenkammern sind erst nach Abschluss der Erweiterungsarbeiten möglich. (sk)

Bauarbeiten "Auf der Kirchenburg"

Pfarrbüro verlegt

Das Gebäude "Auf der Kirchenburg 2+3" hinter der Kirche St. Gertrud erfüllt viele Aufgaben: Pfarrbüro, Verwaltungssitz, Büros des Pfarrers und von pastoralem Personal, Gemeindesaal und weitere Räume für Gruppen. Nun ist die Wand an der rechten Seite des Gebäudes seit einiger Zeit feucht. Die Feuchtigkeit ist nur durch Aufgraben zu beseitigen. Diese Arbeiten haben jetzt begonnen. Es muss damit gerechnet werden, dass es ein Vierteljahr dauert, bis alles abgeschlossen ist. In dieser Zeit ist das Pfarrbüro in einem Raum im Erdgeschoss, Auf der Kirchenburg

2, untergebracht, wo zuletzt die katholische öffentliche Bücherei war. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, alle Räume sind über den Eingang "Auf der Kirchenburg 2" oder die Zugänge zur Weststraße zu erreichen. (sk)

"Drache" in der Propsteikirche St. Gertrud

Bild: Stefanie Krömker

Als würde sich ein Drache nähern, so sah es aus, als der Hubsteiger in die Propsteikirche in Zentimeterarbeit hineingelotst wurde. Der Stuck in den Gewölbescheiteln musste überprüft, gegebenenfalls gesichert und neu angemalt werden. Zusammen mit einigen kleineren Ausbesserungen an den Seiteneingängen sind diese Arbeiten nun abgeschlossen. Außerdem wurden die Leuchtmittel in den Lampen im Kirchenschiff auf LED umgestellt und die defekten Strahlerleisten im Altarraum ausgetauscht. (sk)

Firmungen in Bochum und Wattenscheid

Ein besonderer Moment für 250 Jugendliche

Im Januar 2026 steht für rund 250 Jugendliche im Stadtgebiet Bochum und Wattenscheid ein besonderer Moment an: die Firmung. Dieses Sakrament, das die Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg stärkt, wird in feierlichem Rahmen begangen. Die Firmungen finden an zwei Standorten statt:

Kirche St. Engelbert in Dahlhausen: Hier werden am 10. Januar 2026 zwei Firmfeiern gefeiert.

Kirche Liebfrauen: An diesem Ort finden am 16. und 17. Januar 2026 insgesamt drei Firmfeiern statt.

Das Sakrament der Firmung wird an allen Terminen von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck gespendet. Musikgruppen aus verschiedenen Bochumer Pfarreien gestalten die Gottesdienste.

Die Menschen in der Pfarrei sind herzlich eingeladen, die Jugendlichen in Gedanken und im Gebet auf diesem besonderen Weg zu begleiten. Schon jetzt gratulieren wir den Neugefirmten zu diesem Schritt in ihrem Glaubensleben und wünschen ihnen eine segensreiche und unvergessliche Feier! (lkw)

Weihnachtsferien bei der KÖB St. Theresia

Schließzeit vom 24.12. bis 4.1.

Vom 24. Dezember bis einschließlich 4. Januar ist die Katholische öffentliche Bücherei St. Theresia im Heinrich-Peters-Haus in der Holzstraße geschlossen. Ab dem 7. Januar können Leser*innen sich wieder mit neuem Lesestoff versorgen.

Rückblick ökumenisches Chorkonzert

Zwei Stimmen zum ökumenischen Chorkonzert am 30.11. in St. Joseph:

Das war Musik in meinen Ohren“ – diese Redewendung nutzen wir bei besonders Wohltuendem, auch über das Musikalische hinaus. Für das ökumenische Chorkonzert zum Auftakt des Kirchenjahres trifft diese Bezeichnung voll zu. Nicht mehr oft erleben wir in unseren Kirchen einen so vollen Klang, den uns etwa 50 Sänger*innen, unterstützt von Profimusiker*innen eines Projektor-Orchesters, schenkten. Dank an die Chorgemeinschaft Maria Magdalena und die ev. Kantorei Neuss sowie die Dirigenten/Organisten Nikodem Chronz und David Jochim. Die Kantate „Alles, was ihr tut“ vom norddeutschen Meister Buxtehude und das „Gloria in D“ des venezianischen Komponisten und Priesters Antonio Vivaldi, sowie die damit verbundenen, reinen Trompetenklänge waren ein großartiger Genuss! (Manfred Paas)

Meine Vorfreude war groß - und ich wurde nicht enttäuscht! Das ökumenische Chorkonzert mit

Stücken von Buxtehude, Bach und Vivaldi war ein musikalischer Hochgenuss und eine wunderbare Einstimmung auf den Advent. Toller Chorgesang, unterstützt von drei Solistinnen und zwei engagierten Chorleitern, besinnliche Orgelmusik und ein Projektorchester mit Streich- und Blasinstrumenten haben mich in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Den Akteur*innen hätte ich etwas mehr Publikum gewünscht, aber aus dem, was ich wahrgenommen habe, kann ich sagen, dass das Publikum begeistert war. Die ausgefallene Heizung sorgte für ein winterliches Feeling.
(Sabine Wilinski)

Freude schenken 2025

Auch in diesem Jahr hat die kfd St. Marien wieder in Zusammenarbeit mit dem SKFM Bochum-Wattenscheid an der Aktion "Freude schenken" teilgenommen und es konnten 31 Weihnachtsgeschenke für Familien gepackt werden. Ein großes Dankeschön an alle Frauenkreise, Frauen und den Förderkreis für die finanzielle und praktische Unterstützung!
(Renate Altendorf)

Adventsmarkt der Möglichkeiten: "Sterne der Hoffnung"

Bild: Lukas Klein-Wiele

"Was gibt dir Hoffnung?" - Während des Adventsmarkts der Möglichkeiten am ersten Adventswochenende war die Kirche St. Gertrud geöffnet und wurde von vielen Menschen besucht. Einige wollten eine Kerze anzünden, einen Augenblick Ruhe genießen und einfach in der Kirche sitzen, um die Lichtinstallation auf sich wirken zu lassen. Viele nutzten aber auch die Gelegenheit, Sterne mit Worten der Hoffnung zu beschriften oder sie zu bemalen. Die Sterne hängen jetzt am Adventskranz in der Kirche. "Sterne der Hoffnung" - ich hoffe, Sie begleiten uns auch über Weihnachten hinaus. (ra)

Solidaritätsessen zugunsten Nationalverband Myanmar am 08.11.2025 der Kolpingsfamilien Wattenscheid-Westenfeld und -Höntrop

Bild: Matthias Betken

Am 08.11. konnten zum Soli-Essen ca. 40 Gäste und Aktive begrüßt werden. Die Begrüßung durch Petra Zoche und Matthias Betken war kurzweilig und stimmte auf den Abend ein. Anschließend wurde ein Film des Nationalverbandes Myanmar gezeigt. Der dann servierte Gang, eine asiatische Suppe (Pho Bo), hat allen Anwesenden sehr gut geschmeckt. Um die Zeit bis zum Hauptgang, gebratener Reis mit Ei und Huhn (Com Rang) zu überbrücken, wurde ein Beitrag über die politische Lage in Myanmar eingespielt. Auch dieser Gang kam sehr gut bei allen an. In der zweiten Pause hat Matthias Betken Informationen zu den Hilfsprojekten von Kolping International in Myanmar vorgestellt. Auch der Nachtisch, Kokos-Klebreismehl-Bällchen mit Mangopüree, hat allen gemundet. Die Kolpinggeschwister Inge und Wolfgang Pütz gestalteten einen Tisch mit asiatischen Deko- und Gebrauchsartikeln, die gegen eine Spende erworben werden konnten. Durch den Überschuss bei den Essensbeiträgen und den weiteren Spenden kam eine Summe zusammen, die dem Nationalverband Myanmar zu Gute kommt. (Matthias Betken)

Sternsingen 2026 in Wattenscheid

Jedes Jahr um den 6. Januar machen sich Kinder und Jugendliche als Sternsinger*innen auf den Weg, um den Segen Gottes in die Häuser zu tragen. Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+26“ an den Türen bringen sie den traditionellen Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) zu den Menschen. Die Sternsingeraktion ist auch eine Solidaritätsaktion für Kinder in Not weltweit. Die Aktion 2026 lenkt den Fokus auf

Bangladesch, ein Land, in dem noch immer 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten müssen. Besonders alarmierend: 1,1 Millionen von ihnen sind ausbeuterischen und gesundheitsgefährdenden Bedingungen ausgesetzt. Gemeinsam können wir Kinderarbeit beenden und Bildungschancen schaffen – damit jedes Kind eine Perspektive hat! Kinder und Jugendliche können sich an den verschiedenen Standorten in Wattenscheid einbringen. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen der Nächstenliebe und Hoffnung – denn jeder Beitrag zählt!

Familiengottesdienst mit den Sternsinger*innen:
06.01., 16.00 Uhr,
Propsteikirche St. Gertrud

Eppendorf

06.01., ab 14.00 Uhr: Sternsingen in den Straßen
10.01., ab 14.00 Uhr: Sternsingen in den Straßen
11.01., ab 10.00 Uhr: Sternsingen in den Straßen (mit Mittagessen)
Ansprechperson:
Andreas Bertelt: sternsingen.eppendorf@wat-katholisch.de

Günnigfeld, rund um den Kirchstandort Herz Mariä

05.01., 09.00–17.00 Uhr
06.01., 09.00–18.00 Uhr
jeweils mit Mittagessen
Ansprechperson:
Hannah Kirchberg: sternsingen.guennigfeld@wat-katholisch.de

Höntrop, rund um den Kirchstandort St. Maria Magdalena

21.12., 15.00 Uhr, maGma: Vortreffen mit Kronenbasteln und Plätzchenbacken
02.01., 9.30 Uhr, Kirche St. Maria Magdalena: Aussendegottesdienst
Sternsingen: 02.01.–05.01., täglich von 09.00-17.00 Uhr (mit Mittagessen)
04.01., 11.00 Uhr, Kirche St. Maria Magdalena: Heilige Messe mit den Sternsinger*innen
05.01.2026, 15.00 Uhr, maGma: Gemeinsamer Aktionsabschluss mit Eltern
Ansprechperson:
Benedikt Damwerth: sternsingen.maria-magdalena@wat-katholisch.de

Höntrop, rund um den Kirchstandort St. Marien

22.12., 10.00 Uhr, Gemeindeheim: Plätzchen backen für Altenbesuche
24.12., 10.00–12.00 Uhr, Gemeindeheim: Altenbesuche
02.01., 10.30 Uhr, Kirche St. Marien: Aussendegottesdienst
02.01.–04.01.: Sternsingeraktion mit Mittagessen
04.01., 9.30 Uhr, Kirche St. Marien: Wortgottesfeier mit den Sternsinger*innen
11.01., 9.30 Uhr, Kirche St. Marien: Heilige Messe mit Ergebnisverkündung
Ansprechpersonen:
Johanna Germing u. Ann-Kathrin Genster:
sternsingen.marien@wat-katholisch.de

Leithe, rund um die Bürgerkirche

02.01., 15.00 Uhr, Gemeindeheim: Vortreffen und Kronenbasteln
03.01., 10.00 Uhr: Aussendegottesdienst, anschl. Aufsuchen von Sternsingehaltestellen im Stadtteil Leithe und in GE-Ückendorf (genaue Orte und Zeiten bitte den aktuellen Ankündigungen entnehmen)
04.01. 11.15 Uhr: Ökumenischer Stadtteilgottesdienst mit Sternsinger*innen in der Bürgerkirche Leithe, anschl. Hausbesuche bei Kranken (Anmeldung erbeten).
Ansprechperson:
Anke Wolf: sternsingen.leithe@wat-katholisch.de

Wattenscheider Heide, rund um den Kirchstandort St. Joseph

02.01., 14.30 Uhr, Kirche St. Joseph: Aussendegottesdienst
02.01., ab 14.30 Uhr und Station am Bismarckplatz von 15.00–16.00 Uhr
03.01., ab 10.30 Uhr und Station am Eingang des Stadtgartens (Seite Stadtgartenring) von 12.30–13.30 Uhr, sowie Station am Kolumbarium St. Pius von 15.30–16.30 Uhr
04.01., ab 14.00 Uhr und Station an der Glückauf Grundschule von 14.00–15.00 Uhr, sowie Station am Bäcker Wat'n Frühstück Hansastraße von 15.00–16.00 Uhr
Ansprechpersonen:
Angelina Scheuch und Franziska Leister: sternsingen.joseph@wat-katholisch.de

Wattenscheid-Mitte, rund um den Kirchstandort St. Gertrud

02.01., 10.00 Uhr, Gertrudishaus: Aussendegottesdienst
02.01., 10.00–13.30 Uhr
03.01., 14.00–17.30 Uhr
05.01., 14.00–17.30 Uhr
Treffpunkt: Gertrudishaus, Auf der Kirchenburg 3, 44866 Bochum
Ansprechperson:
Renate Aßheuer: sternsingen.wattenscheid@wat-katholisch.de

Bild: Christiane Raabe, Pfarrbriefservice.de

Westenfeld:

20.12., 15.00–17.00 Uhr: Vortreffen mit Film und Kronenwerkstatt
02.01., 13.30–17.30 Uhr: Gewänder aussuchen, Aussendegottesdienst und anschl. Sternsingen
03.01., 09.30–17.30 Uhr: Sternsingen
04.01., 13.30–17.30 Uhr: Sternsingen
05.01., 09.30–17.30 Uhr: Sternsingen
Treffpunkt: Gemeindeheim Westenfeld, Westenfelder Str. 119
Ansprechperson:
Stefanie Höller: sternsingen.westenfeld@wat-katholisch.de
(ra)

Kindermusical 2026

Ab März starten die Proben für das Kindermusical "Mäuse in der Michaelskirche", das am 05.07. 2026 um 16.00 Uhr aufgeführt werden soll. Eingeladen zum Mitsingen und Mitspielen sind alle Kinder im Grundschulalter (auch Erwachsene werden gebraucht!). Wir proben in den Kinderchören der Pfarrei wöchentlich (montags im maGma bei Martina Voigt/donnerstags im Gertrudissaal bei Nikodem Chronz). Weitere Informationen folgen ab Weihnachten auf Flyern, Homepage und in den Pfarrnachrichten. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Nikodem Chronz.
(Nikodem Chronz)

Foto: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' / ch.tv / K M Asad

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+26

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger'
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Bildung, Gemeinschaft

Nähkurs

jeden Montag, 10.00 Uhr, Marienhof, Günnigfelder Str. 34

Im GiG findet wöchentlich ein Nähkurs unter Anleitung einer Schneiderin statt. Einige Nähmaschinen stehen zur Verfügung, es kann aber auch die eigene Maschine mitgebracht werden.

Gemeinschaft

Mariengarten

jeden Montag, 13.30 Uhr, Marienhof, Günnigfelder Str. 34

Hinter dem Marienhof entsteht ein Stadtteilgarten. Gemeinsam pflanzen und ernten, sich treffen und entspannen. Wir freuen uns über jede*n, der mitmachen möchte - bitte vorher anrufen: Tel.: 0173 . 8523194

Gemeinschaft

Café GiG

jeden Dienstag, ab 14.30 Uhr, Marienhof, Günnigfelder Str. 34

Bei Waffeln und Kaffee wird gescherzt, geredet und gelacht. Einmal im Monat wird dabei ein Film gezeigt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Senioren

Wohlbefinden schöpfen aus der Heilkraft der Bewegung

jeden Dienstag und Donnerstag, 17.30 Uhr, Marienhof, Günnigfelder Str. 34

Sportlich-gymnastisches Angebot für ältere Frauen. Bitte Anmeldung unter Tel.: 0173 . 8523194 oder gogolin@im-gig.de.

Hilfe

Sozialberatung

jeden Mittwoch, 10.00 - 12.30 Uhr, Marienhof, Günnigfelder Str. 34

Allgemeine Sozialberatung: Unterstützung beim Umgang mit Behörden und Ämtern und in schwierigen Lebenssituationen. Vertraulich und kostenlos.

Familie, Hilfe

Elternstart NRW - Offener Treff

jeden Mittwoch , 9.30 - 11.30 Uhr, Familienzentrum St. Pius, Stresemannstr. 11-13

Offener Treff für Mütter und Väter zum Austausch mit anderen Eltern. Spielangebot für Kinder von 1-3 Jahren unter qualifizierter Kursleitung. Anmeldung und Rückfragen unter Tel.: 02327 . 84791.

Bildung, Gemeinschaft

Sprachcafé

jeden Montag, 10.00-12.00 Uhr, WatLokal, Oststr. 4-6

Deutsch sprechen, Sprachkenntnisse erweitern und mit anderen Menschen austauschen? Komm einfach ohne Anmeldung vorbei. Deutsch in einer freundlichen und ungezwungenen Atmosphäre üben, neue Leute kennenlernen und die Sprache gemeinsam entdecken.

Bildung, Hilfe

Englisch-Kurs

jeden Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr, WatLokal, Oststr. 4-6

Der Kurs richtet sich an Senioren*innen, die gerne die englische Sprache lernen möchten. Er eignet sich für Anfänger*innen ohne, oder mit nur wenig Vorkenntnissen. Im Kurs haben Sie die Möglichkeit die ersten Grundbegriffe zu lernen und anzuwenden. Der Kurs ist kostenfrei. Bitte um telefonische Anmeldung bei Iris Gogolin: 0173 . 8523194

Bildung, Hilfe

Computer Café

jeden Donnerstag, 12.00-14.00 Uhr, WatLokal, Oststr. 4-6

Das Computer Café richtet sich an Frauen, die erste Schritte mit dem Computer und/oder im Internet machen möchten, ihre Fähigkeiten im Umgang damit vertiefen möchten oder Fragen zum Umgang haben. Anmeldung erforderlich, unter 0173 . 8523194

Gemeinschaft, Hilfe

Stricken in Gemeinschaft

2. und 4. Donnerstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr, WatLokal, Oststr. 4-6

Gestrickt wird für einen eigenen oder für einen sozialen Zweck.

Familie, Gemeinschaft

Ökumenischer Familientisch

jeden Donnerstag, 12.30 Uhr, Wichernhaus, Parkallee 20

Mittagessen in guter Gemeinschaft mit Menschen aller Altersgruppen - dazu lädt das ökumenische Team des Familientisches ein. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich – kostenlos - mit gutem Essen verwöhnen. Eine kleine Spende erleichtert natürlich die Arbeit.

Musik, Gemeinschaft

Weihnachtmitsingkonzert

27.12., 17.00 Uhr,
Kirche Herz Mariä, Kirchstr. 25

Die junge Chorgemeinschaft und das Blasorchester Günnigfeld laden zum Weihnachtskonzert mit klassischen und modernen sowie weltlichen Stücken, auch zum Mitsingen, herzlich ein.

Gemeinschaft

Neujahrsempfang & Grünkohl-essen Kirchort St. Gertrud

04.01., 10.30 Uhr,
Gertrudishaus, Auf der Kirchenburg 3

Das Team vor Ort lädt nach der Messe zum Neujahrsempfang in den Gertrudissaal. Wir wollen gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen und über aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen am Kirchort informieren. Anschließend gibt es Grünkohl mit oder ohne Mettwurst.

Spiritualität

Zur Ruhe kommen - Meditieren am Abend

06.01., 19.30 - 20.30 Uhr,
Bürgerkirche Leithe, Kemnastr. 10

Zur Ruhe kommen durch Achtsamkeit, Meditation und Stille. Im gegenwärtigen Moment ankommen, in der Gegenwart Gottes verweilen und neue Kraft tanken - ein Angebot für Geübte ebenso wie für Ungeübte. Bitte warme Socken und ggfs. eine Decke mitbringen.

Senioren, Gemeinschaft

Café Martha

07.01, 15.00 Uhr, Gemeindeheim St. Marien, Forstring 4

Das Café Martha bekommt königlichen Besuch von den Sternsinger*innen aus St. Marien. Spenden für sie Sternsingeraktion können abgegeben werden.

Gemeinschaft

kfd-Frauentreff

07.01., 16.00 Uhr,
Heinrich-Peters-Haus, Holzstr. 16

Erstes Treffen in 2026. Gemeinsam wollen wir Rückschau auf das letzte Jahr halten und Planungen für das neue Jahr vornehmen.

Spiritualität, Gemeinschaft

Bibelteilen online

09.01., 19.30 Uhr, digitale Kirche

Bibelteilen ist ein Gottesdienst: In 7 Schritten gehen wir auf das Wort Gottes zu, entdecken gemeinsam die Schätze darin, teilen Gedanken, Glaube und Hoffnung miteinander. Lust mitzumachen? Bitte anmelden unter: onlinebibelteilen@wat-katholisch.de

Musik, Spiritualität

Musikalisches Nachtgebet

09.01., 20.00 Uhr, Propsteikirche St. Gertrud, Auf der Kirchenburg 1

Wir laden wieder ein zum musikalischen Nachtgebet. In stimmungsvoller Atmosphäre könnt ihr den Tag und die Woche ausklingen lassen.

Kultur

Weihnachtssingen

11.01., 17.00 Uhr, Kirche St. Marien, Forstring 6

Weihnachtliche Lieder zum Mitsingen. Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik St. Theresia.

Gemeinschaft, Kultur

Erzählcafé

11.01., 15.00 Uhr, WatLokal, Oststr. 4-6

In einer gemütlichen Atmosphäre in Erinnerungen schwelgen, Begegnungen erleben und sich Austauschen. Ob alte Zeiten, spannende Erlebnisse oder kleine Alltagsgeschichten – im Erzählcafé ist Platz für jedes Wort und jedes Lächeln.

Gemeinschaft

Stadtteilfrühstück im Café GiG

14.01., 09.30 Uhr, Sozialpastorales Zentrum GiG, Günnigfelder Str. 34

Alle zwei Wochen findet im GiG ein Stadtteilfrühstück statt. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre zu frühstücken, Spaß zu haben und sich nett zu unterhalten. Bereits um 9.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst im Marienhof.

Kultur, Gemeinschaft

Ökumenischer Kinoabend in der Kirche

14.01., 18.30 Uhr, Kirche St. Marien, Forstring 6

Herzliche Einladung zur Filmvorführung in der Kirche. Bewusst

werden Filme mit gewissem Tiefgang ausgewählt. Die Filme sollen unterhalten und eben-so einladen, eigene Positionen zu überdenken. Der Eintritt ist frei.

Kultur, Gemeinschaft

Dorfkino im GiG

16.01., 19.30 Uhr, Sozialpastorales Zentrum GiG, Günnigfelder Str. 34

Beim Dorfkino im GiG gibt es ein Kinoerlebnis mit allem, was dazugehört: Popcorn, Getränke, Begegnung und natürlich einem tollen Film. Der Eintritt ist frei. Einlass ab 19.00 Uhr.

Bildung

Manege frei - Kirche auf dem Drahtseil

21.01., 19.30 Uhr, maGma, Vincenzstr. 11

Ein Drahtseilakt der besonderen Art: ein theologischer Science Slam! Prof. Dr. Matthias Sellmann und Studierende und Lehrende der Ruhr-Universität Bochum präsentieren Theologie modern, zeitgemäß und unterhaltsam, aber immer "auf dem Drahtseil".

Neujahrsempfang der Selbsthilfegruppe Aktionskreis Kopf hoch

25.01., 15.00 Uhr, Gemeindeheim St. Johannes, Kemnastr. 14

Der Aktionskreis Kopf hoch, eine Selbsthilfegruppe für Krebs-erkrankte und deren Angehörige, lädt zum Neujahrsempfang ein. Bei einem informativen Bilder-vortrag soll allen Interessierten ein Rückblick auf die Aktionen des vergangenen Jahres gegeben werden. Anschließend können bei Kaffee und frisch gebackenen Waffeln Wünsche für die Themen im neuen Jahr besprochen wer-den. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinschaft

Stadtteilfrühstück im Café GiG

28.01., 09.30 Uhr, Sozialpastorales Zentrum GiG, Günnigfelder Str. 34

Alle zwei Wochen findet im GiG ein Stadtteilfrühstück statt. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre zu frühstücken, Spaß zu haben und sich nett zu unterhalten. Bereits um 9.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst im Marienhof.

Kultur Gemeinschaft

Künstlerinnen! Monjé bis Münter

29.01, 10.40 Uhr, S- Bahnhof Höntrop, Bahnsteig Richtung Essen

Die kfd St. Marien besucht die Ausstellung "Künstlerinnen! Monjé bis Münter!" im Kunstpalast Düsseldorf. Kosten: 18€ für Eintritt und Führung, Anmeldung auch von Nicht-Mitgliedern bis zum 20.01 bei den Mitarbeiterinnen der kfd und Fr. Bremer, Tel.: 02327 . 77476. Die Kartenanzahl ist begrenzt!

Gemeinschaft

Frühstücksgesprächsrunde der Kolpingsfamilie Eppendorf

30.01., 10.00 Uhr,
Heinrich Peters-Haus, Holzstr. 16

Herzliche Einladung zur Frühstücksgesprächsrunde. Anmeldungen wie immer bei Albrecht Herrmann, Tel.: 02327 . 72828.

Offene Tür Bürgerkirche

mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr und samstags 10.00 - 12.00 Uhr

WatLokal

Ein Ort mitten in Wattenscheid. Menschen können mit ihren Anliegen vorbeikommen. Das ehrenamtliche Team hört zu, hilft, wo es kann und unterstützt bei der Suche nach der richtigen Anlaufstelle.

Adresse
Oststr. 4-6
44866 Bochum-Wattenscheid

vom 20.12.2025 bis zum 04.01.2026 geschlossen

Öffnungszeiten
montags, 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
donnerstags, 15.00 – 17.00 Uhr
freitags, 10.00- 12.00 Uhr

Regelmäßige Angebote vor Ort, wie ein Spielenachmittag, Stricken in Gemeinschaft und eine Beratung des Jobcenters finden Sie in der allgemeinen Veranstaltungsübersicht.

watlokal.wat-katholisch.de

St. Gertrud, Wattenscheid

Auf der Kirchenburg 1, 44866 Bochum
Caritas-Konferenz:
Rat und Hilfe vor Ort für in Not geratene Menschen. Ausgabe von Mittagessen- und Einkaufsgutscheinen.
Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr, Eingang Weststr. 5, 44866 Bochum

St. Maria Magdalena, Höntrop

Kirche
Wattenscheider Hellweg 91,
44867 Bochum
Kontaktstelle
Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr, und Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr
Tel 02327 . 53450
kontaktstelle.maria-magdalena@wat-katholisch.de

Gemeinsam in Günnigfeld – sozialpastorales Zentrum

Günnigfelder Str. 34, 44866 Bochum
www.im-gig.de
Tel 02327 . 5653095
info@im-gig.de

Herz Mariä, Günnigfeld

Kirche
Kirchstr. 25, 44866 Bochum
Kontaktstelle
Günnigfelder Str. 34, 44866 Bochum
jeden zweiten Mittwoch, 9.45 – 11.45 Uhr
Tel 02327 . 5653094
kontaktstelle.herz-mariae@wat-katholisch.de

Bürgerkirche Leithe

Initiativkreis Bürgerkiche
c/o Katholische Kirche Wattenscheid
Auf der Kirchenburg 3, 44866 Bochum
buergerkirche@wat-katholisch.de

St. Joseph, Heide

Geitlingstr. 12, 44866 Bochum
kontaktstelle.joseph@wat-katholisch.de

St. Marien, Höntrop

St. Marien, Forstring 6, 44869 Bochum
Kontaktstelle
Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Tel 02327 . 70717
kontaktstelle.marien@wat-katholisch.de

St. Theresia, Eppendorf

Kontaktstelle
Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Tel 02327 . 72369
kontaktstelle.theresia@wat-katholisch.de

Katholische Friedhöfe und Kolumbarium St. Pius

Kolumbarium St. Pius
Tel 02327 . 9607548
pia.scholz@wat-katholisch.de
Friedhofsleitung
Tel 02327 . 3015 – 42
friedhofsleitung@wat-katholisch.de
Friedhofsverwaltung
Tel 02327 . 3015 – 22
friedhofsverwaltung@wat-katholisch.de

KONTAKTE

Pastoralteam und Pfarreileitung

Folgenden Personen sind per Mail über vorname.nachname@wat-katholisch.de (Umlaute bitte ausschreiben) erreichbar.

Renate Aßheuer
02327 . 3015 – 25

Nikodem Chronz (Kirchenmusiker)
02327 . 3015 - 45

Thomas Derksen (Krankenhausseelsorger)
02327 . 807 - 71316

Iris Gogolin
0173 . 8523194

Annika Khamo
02327 . 3015 - 35

Lukas Klein-Wiele
0160 . 98709668

Gertrude Knepper
02327 . 3015 - 31

Stefanie Krömker
02327 . 3015 - 16

Stefanie Müller
02327 . 3015 - 36

Werner Plantzen
0160 . 90775123

Hildegard Struck
02327 . 61192

Ralf Tietmeyer
0177 . 5478847

Jens Watteroth (Pfarreileitung)
0175 . 6468260

Anke Wolf
02327 . 33696

Kim Wolzenburg (Jugendbeauftragte)
02327 . 3015 – 32

Die Aufgabenverteilungen innerhalb des Pastoralteams finden Sie auf **pastoralteam.wat-katholisch.de**

Notfalltelefon Seelsorge

Bei dringenden seelsorglichen Anliegen (z.B. Sterbesituation) erreichen Sie täglich zwischen 8.00 und 20.00 Uhr einen Seelsorger unter **02327 . 3015 - 50**.

Pfarrbüro

Claudia Aniol (Pfarrsekretärin)
Tatjana Selmigkeit (Pfarrsekretärin)

Auf der Kirchenburg 3, 44866 Bochum

Öffnungszeiten am 02.01.2026 geschlossen
Montags, Dienstags und Freitags
9.00-12.00 Uhr und Donnerstags
9.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

Tel 02327 . 3015 – 0
kontakt@wat-katholisch.de

Verwaltung

Lars Wiesel-Bauer (Verwaltungsleitung)
Tel 02327 . 3015 – 11
verwaltungsleitung@wat-katholisch.de

Johann Toczek
(Liturgisch-technischer Assistent)
Tel 0151 . 55463569
johann.toczek@wat-katholisch.de

Hier finden Sie eine Übersicht der Gottesdienste für Weihnachten und Januar. Bitte beachten Sie für aktuelle Veränderungen die Übersicht der nächsten 14 Tage auf **gottesdienste.wat-katholisch.de**

Mittwoch, 24. Dezember 2025 – Heilig Abend
Jes 62,1-5,Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

10.30 Uhr	**Wortgottesfeier mit Kommunion** (Hildegard Struck)	Haus am Beisenkamp
14.30 Uhr	**Hl. Messe** (Weihbischof Ludger Schepers)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen
15.00 Uhr	**Krippenfeier mit Krippenspiel** (Oliver Dierkes)	Kirche Herz Mariä
15.30 Uhr	**Ökumenischer Stadtteilgottesdienst** mit Krippenspiel (KiTa St. Johannes, Anke Wolf)	Bürgerkirche Leithe
16.00 Uhr	**Christmette für Familien** (Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud
16.00 Uhr	**Krippengang für Familien**, im angegebenen Zeitfenster individuell nutzbar (Hildegard Struck)	Kirche St. Joseph
16.00 Uhr	**Krippenfeier** mit Krippenspiel (Gertrude Knepper)	Kirche St. Maria Magdalena
16.00 Uhr	**Krippenfeier** mit Krippenspiel (Stefanie Krömker)	Kirche St. Marien
18.00 Uhr	**Christmette** musik. Gestaltung: Projektensemble (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
18.00 Uhr	**Christmette** (Dietmar Schmidt)	Kirche St. Marien
18.00 Uhr	**Christmette** musik. Gestaltung: Junge Chorgem. Günnigfeld (Manfred Paas)	Kirche Herz Mariä
22.00 Uhr	**Christmette** musik. Gestaltung: Kirchenchor St. Joseph (Klaus Reiermann)	Kirche St. Joseph
23.00 Uhr	**Christmette** musik. Gestaltung: Projektchor Weihnachten (Jens Watteroth, Gertrude Knepper)	Kirche St. Maria Magdalena

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 25. Dezember 2025 – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn
Jes 9,1-6,Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14

Weihnachtskollekte für die Bischöfliche Aktion ADVENIAT

9.30 Uhr	**Hl. Messe** mit Weihnachtsliedern & festlicher Orgelmusik (Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Kapelle Marienhospital
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Dietmar Schmidt)	Kirche St. Maria Magdalena
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen

Freitag, 26. Dezember 2025 – Zweiter Weihnachtstag
Apg 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22

9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Dietmar Schmidt)	Kirche St. Marien
11.00 Uhr	**Hl. Messe** musik. Gestaltung: Upper Voices (Klaus Reiermann)	Kirche St. Joseph
11.00 Uhr	**Hl. Messe** musik. Gestaltung: Chorgem. Maria Magdalena (Jens Watteroth, Ralf Tietmeyer)	Kirche St. Maria Magdalena
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Manfred Paas)	Kirche Herz Mariä

Samstag, 27. Dezember 2025 – Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes

18.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud

Sonntag, 28. Dezember 2025 – Fest der Heiligen Familie
Sir 3,2-6.12-14,Kol 3,12-21, Ev: Mt 2,13-15.19-23

9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Kirche St. Marien

11.00 Uhr	**Hl. Messe** mit Taufe musik. Gestaltung: Mixed Voices (Jens Watteroth)	Kirche St. Joseph
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Dietmar Schmidt)	Kirche St. Maria Magdalena
11.00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** (Christian Meier, Ralf Tietmeyer)	Christuskirche (ev.)

Dienstag, 30. Dezember 2025

9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud

Mittwoch, 31. Dezember 2025 – Hl. Silvester

16.30 Uhr	**Wortgottesfeier** zum Jahresschluss (Hildegard Struck)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen
17.00 Uhr	**Hl. Messe** zum Jahresschluss (Dietmar Schmidt)	Kirche St. Maria Magdalena
17.00 Uhr	**Hl. Messe** zum Jahresschluss (Werner Plantzen)	Kirche Herz Mariä
18.00 Uhr	**Hl. Messe** zum Jahresschluss (Klaus Reiermann)	Kirche St. Joseph
19.00 Uhr	**Hl. Messe** zum Jahresschluss (Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud

Donnerstag, 01. Januar 2026 – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Num 6,22-27,Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21

MISSIO-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Kirche St. Maria Magdalena
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen

GOTTESDIENSTE

Freitag, 02. Januar 2026 – Herz-Jesu-Freitag

Kollekte: Priesterausbildung

9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Weihbischof Ludger Schepers)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Aussendungsgottesdienst** der Sternsinger*innen (Stefanie Krömker)	Kirche St. Maria Magdalena
10.30 Uhr	**Aussendungsgottesdienst** der Sternsinger*innen (Stefanie Krömker)	Kirche St. Marien
14.30 Uhr	**Aussendungsgottesdienst** der Sternsinger*innen (Stefanie Krömker)	Kirche St. Joseph

Samstag, 03. Januar 2026

10.00 Uhr	**Aussendungsgottesdienst** der Sternsinger*innen (Anke Wolf)	Bürgerkirche Leithe
16.00 Uhr	**Wortgottesfeier** mit Kommunion (Thomas Derksen)	Kapelle Marienhospital
18.00 Uhr	**Hl. Messe** musik. Gestaltung: Upper Voices (Weihbischof Ludger Schepers)	Propsteikirche St. Gertrud

Sonntag, 04. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Weihnachten

Sir 24,1-2.8-12,Eph 1,3-6.15-18, Ev: Joh 1,1-18

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

9.30 Uhr	**Hl. Messe** mit den Sternsinger*innen, anschl. Neujahrsempfang im Gertrudishaus (Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Wortgottesfeier** mit Kommunion mit den Sternsinger*innen (Uta Germing)	Kirche St. Marien
11.00 Uhr	**Wortgottesfeier** mit Kommunion mit den Sternsinger*innen (Cordula Bukowski)	Kirche St. Joseph
11.00 Uhr	**Hl. Messe** mit den Sternsinger*innen (Dietmar Schmidt)	Kirche St. Maria Magdalena

11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Kirche Herz Mariä
11.00 Uhr	**Wortgottesfeier** mit Kommunion (Hildegard Struck)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen
11.15 Uhr	**Ökumenischer Stadtteilgottesdienst** mit den Sternsinger*innen u. anschl. Begegnung (Halleluja-Gottesdienstteam, Dr. Roland König)	Bürgerkirche Leithe

Montag, 05. Januar 2026

10.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Haus am Beisenkamp
14.00 Uhr	**Aussendungsgottesdienst** der Sternsinger (Hildegard Struck)	Heinrich-Peters-Haus - Saal

Dienstag, 06. Januar 2026 – Erscheinung des Herrn
Jes 60,1-6,Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12

9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Weihbischof Ludger Schepers)	Propsteikirche St. Gertrud
9.00 Uhr	**Frauenmesse** anschl. Frühstück (Dietmar Schmidt)	maGma Gottesdienstraum
12.00 Uhr	**Ökumenisches Friedensgebet** (Kirsten Sowa)	Alte Kirche (ev.)
16.00 Uhr	**Familienmesse** mit den Sternsinger*innen (Jens Watteroth, Kim Wolzenburg)	Propsteikirche St. Gertrud

Mittwoch, 07. Januar 2026

9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Martin Stais)	Marienhof - Saal
10.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen
11.00 Uhr	**Wortgottesfeier** Kita St. Gertrud (Renate Aßheuer)	Propsteikirche St. Gertrud
17.45 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Bürgerkirche Leithe

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 08. Januar 2026		
15.00 Uhr	**Hl. Messe mit der kfd** anschl. Kaffeetrinken (Jens Watteroth)	Heinrich-Peters-Haus - Saal
15.30 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst** (Britta Möhring)	Cura Seniorenzentrum
18.30 Uhr	**Hl. Messe** (Martin Stais)	Kirche St. Joseph

Freitag, 09. Januar 2026		
9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
20.00 Uhr	**Musikalisches Nachtgebet** (Annika Khamo, Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud

Samstag, 10. Januar 2026		
18.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud

Sonntag, 11. Januar 2026 – Taufe des Herrn Jes 42,5a.1-4.6-7,Apg 10,34-38, Ev: Mt 3,13-17		
9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Dietmar Schmidt)	Kirche St. Marien
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Martin Stais)	Kirche St. Joseph
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Kirche St. Maria Magdalena
11.00 Uhr	**Wortgottesfeier mit Kommunion** anschl. Neujahrsempfang in der Kirche (Oliver Dierkes)	Kirche Herz Mariä

Montag, 12. Januar 2026		
10.45 Uhr	**Wortgottesfeier mit Kommunion** (Hildegard Struck)	CMS Pflegewohnstift Wattenscheid

Dienstag, 13. Januar 2026		
9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
12.00 Uhr	**Ökumenisches Friedensgebet** (Gertrude Knepper)	Alte Kirche (ev.)

Mittwoch, 14. Januar 2026		
9.00 Uhr	**Hl. Messe** anschl. Frühstück (Jens Watteroth)	Marienhof - Saal
10.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen

Donnerstag, 15. Januar 2026		
16.00 Uhr	**Wortgottesfeier mit Kommunion** (Hildegard Struck)	Altenheim Elsa-Brändström-Haus
18.30 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Kirche St. Joseph

Freitag, 16. Januar 2026		
9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Weihbischof Ludger Schepers)	Propsteikirche St. Gertrud
14.00 Uhr	**Hl. Messe** anschl. Kaffeetrinken (Martin Stais)	maGma Gottesdienstraum

Samstag, 17. Januar 2026		
16.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Kapelle Marienhospital
18.00 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud

Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag im Jahreskreis Jes 49,3.5-6,1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34		
9.30 Uhr	**Familienmesse** (Jens Watteroth, Cordula Bukowski, Birgit Pollmann)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Wortgottesfeier mit Kommunion** (Stefanie Krömker)	Kirche St. Marien
11.00 Uhr	**Wortgottesfeier mit Kommunion** (Heiner Weidauer)	Kirche St. Joseph
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Martin Stais)	Kirche St. Maria Magdalena

11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Klaus Reiermann)	Kirche Herz Mariä
11.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen

Montag, 19. Januar 2026

16.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Haus an der Sommerdellen-straße

Dienstag, 20. Januar 2026

9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud
12.00 Uhr	**Ökumenisches Friedensgebet** (Dr. Uwe Gerstenkorn)	Alte Kirche (ev.)
15.00 Uhr	**Wortgottesfeier** der kfd anschl. Kaffeetrinken (Renate Aßheuer)	Kirche St. Marien
15.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Belia Seniorenresidenz Wattenscheid

Mittwoch, 21. Januar 2026

9.00 Uhr	**Hl. Messe** mit der kfd anschl. Frühstück (Jens Watteroth)	Kirche St. Joseph
9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Manfred Paas)	Marienhof - Saal
10.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen
17.45 Uhr	**Hl. Messe** (Martin Stais)	Bürgerkirche Leithe

Donnerstag, 22. Januar 2026

15.00 Uhr	**Hl. Messe** für Senior*innen (Dietmar Schmidt)	Heinrich-Peters-Haus - Saal
18.30 Uhr	**Hl. Messe** (Martin Stais)	Kirche St. Joseph

Freitag, 23. Januar 2026

9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Weihbischof Ludger Schepers)	Propsteikirche St. Gertrud
16.00 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst** (Monika Vogt)	Haus an der Graf-Adolf-Straße

Samstag, 24. Januar 2026

18.00 Uhr	**Hl. Messe** zum Gedenken an Nikolaus Groß, mit dem Stadtverband der KAB (Jens Watteroth)	Propsteikirche St. Gertrud

Sonntag, 25. Januar 2026 – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus – 3. Sonntag im Jahreskreis

Jes 8,23b-9,3,1 Kor 1,10-13.17, Ev: Mt 4,12-23

9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Manfred Paas)	Propsteikirche St. Gertrud
9.30 Uhr	**Hl. Messe** (Martin Stais)	Kirche St. Marien
11.00 Uhr	**Hl. Messe** anschl. Neujahrsempfang (Werner Plantzen)	Kirche St. Joseph
11.00 Uhr	**Familienmesse** (Jens Watteroth, Gertrude Knepper)	Kirche St. Maria Magdalena
11.00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** (Ralf Tietmeyer, Christian Meier)	Kirche Herz Mariä

Montag, 26. Januar 2026

15.30 Uhr	**Wortgottesfeier** mit Kommunion (Hildegard Struck)	Seniorenresidenz Ludwig-Steil-Haus

Dienstag, 27. Januar 2026

9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Weihbischof Ludger Schepers)	Propsteikirche St. Gertrud
9.00 Uhr	**Frauenmesse** anschl. Frühstück (Jens Watteroth)	Bürgerkirche Leithe
12.00 Uhr	**Ökumenisches Friedensgebet** (Anke Wolf)	Alte Kirche (ev.)

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 28. Januar 2026		
9.00 Uhr	**Hl. Messe** anschl. Frühstück (Jens Watteroth)	Marienhof - Saal
10.30 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth von Thüringen
Donnerstag, 29. Januar 2026		
18.30 Uhr	**Hl. Messe** (Manfred Paas)	Kirche St. Joseph
Freitag, 30. Januar 2026		
9.00 Uhr	**Hl. Messe** (Werner Plantzen)	Propsteikirche St. Gertrud
Samstag, 31. Januar 2026		
16.00 Uhr	**Wortgottesfeier** mit Kommunion (Renate Aßheuer)	Kapelle Marienhospital
18.00 Uhr	**Hl. Messe** (Manfred Paas)	Propsteikirche St. Gertrud

Offene Kirchen

St. Gertrud:

täglich außer samstags
von 8.00 bis 17.00 Uhr

St. Marien:

mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr

Beichte

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, vereinbaren Sie bitte direkt einen Termin mit einem der Priester des Pastoralteams.

Ein friedvolles
und gesegnetes
Neues Jahr
2026
Foto: Michael Wittenbruch, In: Pfarrbriefservice.de

"Dein ist die Zeit, gestern, heute und morgen, dein ist die Zeit und wir sind geborgen. Dein ist die Zeit." (Liedzeile von Eugen Eckert)

BISTUM ESSEN